



Hainichener Steinkohlenbau-Verein.

Von der im Betrage von **180,000 Thaler** zu emittirenden **6 pCt. Prioritätsanleihe** des Hainichen. Steinkohlenbauvereins.

ist bis jetzt schon ein großer Theil begeben worden und soll mit dem weiteren Verkauf in der bisherigen Weise successive fortgesetzt werden.

Der aufzunehmende Betrag ist nicht allein zur Abstattung der durch frühere umfangreiche Areal-Acquisitionen und Bauten entstandenen schwebenden Schuld, sondern auch zur Anschaffung neuer Maschinen und zur Herstellung von Betriebsanrichtungen bestimmt, welche die Leistungsfähigkeit der hainichener Werke erhöhen, die Produktionskosten aber namhaft vermindern werden.

Der Hainichener Steinkohlenbauverein besitzt jetzt schon 6 Förder- und Wasserhaltungs-Dampfmaschinen mit n-m. 238 Pferdekraft; Mitte November c. wird eine neue Fördermaschine ca. 125 Pferdekraft stark, zur Aufstellung gelangt sein und ferner ist man wegen Anschaffung einer Wetterführungsmaschine, 30 Pferdekraft stark, in Unterhandlung.

Die im Betriebe befindlichen und im besten baulichen Zustande erhaltenen drei Schächte des Vereins, stehen alle durch mannigfache Durchschläge in den Grubenbauten, unterirdisch mit einander in Verbindung und das allseitig aufgeschlossene Kohlenfeld sichert auf mindestens 70 Jahre einen gewinnbringenden Abbau.

Das unterzeichnete Directorium kann daher die neue Anleihe mit Ueberzeugung als eine sichere Capital-Anlage empfehlen und ladet hiermit zur weiteren Theilnahme ergebenst ein.

Die Anleihe wird in Obligationen von je 100 Thlr. Nennwerth zur Emission gebracht; die Verzinsung erfolgt mit „sechs Prozent pr. Anno“ in halbjährlichen Terminen und die Amortisation wird im Wege der Auslösung von 1871 ab binnen 24 Jahren bewirkt.

Die Obligationen sind zum Emissionscourse von **98 pCt.** und gegen Vergütung der seit dem 1. Juli a. c. aufgelaufenen Stückzinsen zu entnehmen

- in Dresden bei Herrn **Günther & Rudolph,**
- „ Herrn **Ed. Haase,**
- „ Herrn **Lüder & Tischer,**
- „ **George Meusel & Co.,**
- „ Herrn **Eduard Rocks,**
- „ **M. Schie,**

sow. auf d. **Contor des Hainichener Steinkohlenbau-Vereins,** Wildstrufferstr. 28, 1,

in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**

in **Meissen** bei Herrn **C. E. Wunder.**

Specielle Mittheilungen über unser Unternehmen, findet man in den von uns ausgegebenen Prospecten; wir sind jedoch auch zu allen weiteren wünschenswerthen Auskünften mit Vergnügen bereit.

Dresden, 25. September 1867.

Directorium des Hainichener Steinkohlenbau-Vereins.

Richard Beck,
d. 3. Vorsitzender.

Totaler Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Um mein ganzes Lager in kürzester Zeit total auszuverkaufen, empfehle ich zu nachstehenden bedeutend herabgesetzten und festen Preisen:

wollene, halbwollene halbsidene Kleiderstoffe

- von 2 Ngr. bis 15 Ngr. pro Elle.
- 6/4 schwarz Taffet von 24 Ngr. an.
- 6/4 appret. Taffet von 15 Ngr. an.
- 6/4 Lustre von 5 Ngr. an.
- 6/4 Cretonde von 5 1/2 Ngr. an.
- 5/4 Moiréen von 8 1/2 Ngr. an.
- 6/4 Rockflanell von 10 Ngr. an.
- 10/4 Lama von 18 Ngr. an.
- 10/4 Doppelstoff von 22 1/2 Ngr. an.
- Doppel-Shawls von 2 1/2 bis 30 Thlr.
- Reise-Shawls von 3 1/2 Thlr. an.
- Tücher von 1 1/2 Thlr. an.

Seidene Taschentücher von 22 1/2 Ngr. an.

Cachenez von 15 Ngr. an.

Kantentrübe von 1 1/2 Thlr. an.

Tischdecken etc. von 1 1/2 Thlr. an.

Herren- und Damencravatten von 4 Ngr. an.

Möbelcattun von 4 Ngr. an.

Futterstoffe.

Gustav Jost,

Wildstrufferstrasse Nr. 4 (goldener Engel).

Saarlemer und Berliner Blumenzwiebeln

empfiehlt zur geneigten Beachtung das Blumen-Geschäft von

J. Schöne sen.,

Ecke der Villager- und Amalienstraße.

Zu haben bei **C. E. Dietze,** 12 Frauenstraße:

Die Wicht, Die Hämorrhoiden,

ihre Ursache und ihr Wesen, sowie ihre Entstehung, ihre Folgen und deren Heilung, ren Heilbarkeit.

Von **Dr. J. M. Müller** in Coburg.
Preis je 3 Ngr.

Leere Glasballons

werden zu kaufen gesucht
Königsbrückerstrasse 39
im Comptoir.

Candissyrup.

à Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. 10 Ngr.

Holl. Zuckersyrup,

à Pfd. 17 Pf., 10 Pfd. 15 Ngr.

Malzsyrup.

à Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. 23 Ngr.

besten Engl. Zuckersyrup.

à Pfd. 30 Pf., 10 Pfd. 27 Ngr.

f. wss. Malzsyrup,

vorzögl. für Husten empfiehl.

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 12, zum Adler.

Münchener feinste Schmalzbutte,

Schles. Gebirgsbutte

Bayr. Alpenbutte,

empfehl. in frischer Qualität und

empfiehlt in Kübeln wie ausgen.

wegen billigt

Rich. Sagedorn,

Neustadt, a. d. Kirche 3.

Neue Vollerlinge zum

Mariniren, à 7 Pf., neue ff. Mat-

jescherlinge, à Stück 6 Pf., neue

Brehtinge, à Pfd. 12 Pf., 10 Pfd.

10 Ngr., neue Zettlinge, à Schd.

8 Ngr., bei 10 a 7 1/2 Ngr.

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 12, zum Adler.

Nur

21 1/2. **Freiberger Platz 21b.**

6/4 breite wass- und luftdichte

Möbel-

Cattune,

ganz neue Dessins,

die Elle 3 1/2 Neugroschen.

Robert Bernhardt.

Steinkohlen-

Lieferung

ein- und zweipänniger Fuhrer zu

Werkspreis unter Garantie des Maßes.

Mit geachtetem Waag

werden bei Bestellung der Schffl. Kohle

zu 5 Pfennig im Hof oder Keller-

raum eingetragen; Bezahlung der

Kohle hat nur gegen Abgabe der Werk-

quittung zu erfolgen. Bestellungen

wolle man gefälligst in Altstadt in der

Produktenhandlung, Kreuzstr. 3, und

in Neustadt, gr. Meißner, 9, schrift-

lich oder mündlich abgeben. Dasselbst

liegt der Werkspreis aller Sorten Koh-

len zur Ansicht vor.

Herrenstiefel,

modern und dauerhaft von 2 1/2 Thlr.

an, sowie dergl. elegant rindsl. Lad

mit Doppelsohlen von 3 Thaler an,

empfiehlt in großer Auswahl

G. Meyfard, Extra-Allee 36.

7. gr. Schiessg. 7.

Billigster

Verkauf

von

Herrenkleidern

getragen und neue),

Wimmerüberziehern,

Jagdjuppen,

Havelocks &c.

Getragene Kleidungsstücke werden als

Zahlung mit angenommen u. gekauft.)

7. gr. Schiessg. 7.

Wollne u. baumwollne

Strickgarne

in größter Auswahl empfiehl. zu bil-

ligsten Preisen

A. Bohle's Nachf.

24. gr. Brüderg. 24.

Alle Art Putz wird bei mir in

und außer dem Hause schnell

und modern verfertigt: Gräberstraße

Nr. 2b dritte Etage.

Unser reichhaltiges Lager künstlicher Blumen, Ball-Coiffuren, Hut-Ranken, Bouquets, Früchte, Blätter etc. etc.

eigener wie Pariser Fabrikate in den neuesten Genres halten wir einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Metzner & Comp.,

Altmarkt 7. I.,

Gingang Schöffergasse 24,

„Renner's Hof.“

Taffetbänder

in allen Farben, Breiten und Qualitäten,

seidene Sammetbänder

farbig und schwarz zu ganz billigen Preisen,

Modeknöpfe

in reichster Auswahl,

deutsch und französische

Posamenten & Besätze

neueste Dessins und deren Anfertigung empfiehl.

Herrmann Müller

Galeriestrasse 18.

Contante Einkäufe und

Ernst Kaden.

Cigarren en gros.

Comptoir. Seestrasse Nr. 14, 1. Etage.

Pfälzer Cigarren von 3 1/2 Thlr. ab pro Dose.

Jama mit Pfälzer = 5 1/2 „ „ „ „

Ambalema mit gemischter Einlage = 5 3/4 „ „ „ „

„ „ reiner Brasil-Einlage = 6 1/2 „ „ „ „

„ „ Feilig-Brasil-Einlage = 7 1/4 „ „ „ „

„ „ Cuba-Einlage = 9 1/2 „ „ „ „

Bei Abnahme größerer Partien Extrapreise.

Circa 120 bessere Sorten, als: Ambalema, Seedeck,

Domingo, Carmen etc. mit Cuba oder Havanna, Para,

Havanna u. s. f. bis zu den feinsten importirten Imperiales

nach Preiscurant zu verhältnismäßig billigen Preisen.

Cigarren, die nicht ganz nach Wunsch der geehrten Abneh-

mer ausfallen, tausche ich stets gern um oder gebe auf Verlangen

den Kaufpreis zurück.

Bei billigen Sorten berechne ich von 100 Stück ab

und bei feineren von 25 Stück ab den Millepreis.

Auf frankirte Bestellungen verleihe ich Muster franco, ge-

ringere Qualitäten franco und gratis.

Proben in jeder beliebigen Anzahl.

aussergewöhnlich billig

Grosse Kunst-Auction.

Montag, 14. October n. flgde. Tage

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 1/2 Uhr

sollen auf hiesigem Gewandhaussaal, 1. Etage, sämtliche,

zur Ausstellung gewogene

vorzügliche Oelgemälde in

Prachtgoldrahmen

öffentlich versteigert werden durch

Joh. Garten,

Königl. Gerichts- und Raths-Auctionator.

Galanterie- und Kurzwaaren-

Handlung

Julius Ulbrich,

sonst H. A. Helmbold,

Dresden, Wallstraße 15, Antonplatz 15.

Lager venetianischer, böhmischer, thüringer und bairischer

Perlen.

Bekanntmachung.

Der Milchverkauf des Rittergutes **Lochwitz** befindet sich jetzt

lediglich an der **Kreuzkirche Nr. 3, Eingang Weißgasse,** da dasselbe

den bisher am **Dohnaplatz** bestandenen Milchverkauf seit dem 1. October a.

e. gänzlich aufgegeben hat.

Wirtschaftsverwaltung des Rittergutes Lochwitz.

Galeriestrasse 18.

Galeriestrasse 18.

Preise bei grösster Coulanz.

geringe Spesen ermöglichen